



# Geschäftsbericht 2020

Wägelwiesen  
Alters- und Pflegezentrum AG

## Inhalt

<b>Vorwort des Präsidenten .....</b>	<b>2</b>
<b>Das Geschäftsjahr in Kürze .....</b>	<b>3</b>
<b>Unsere Bewohnerinnen und Bewohner .....</b>	<b>5</b>
<b>Unsere Mitarbeitenden .....</b>	<b>7</b>
<b>Personalkommission .....</b>	<b>7</b>
<b>Impressionen aus dem Berichtsjahr 2020 .....</b>	<b>8</b>
<b>Die neue Abteilung Wohngruppe Rieden .....</b>	<b>9</b>
<b>Unsere Organisation .....</b>	<b>10</b>
<b>Finanzen 2020.....</b>	<b>12</b>
<b>Revisionsbericht .....</b>	<b>13</b>

## Vorwort des Präsidenten

Das Geschäftsjahr 2020 wird wohl in vielen Geschäftsberichten als besonderes Jahr beschrieben werden. Auch die vielen Jahresrückblicke werden geprägt sein von einem kleinen Lebewesen mit grosser Wirkung: dem Coronavirus.

Es gäbe vieles darüber zu berichten, wer was wann richtig beurteilt oder die richtigen und konsistenten Anweisungen gegeben hat und wie aufrichtig und sozial alle Menschen in diesem besonderen Jahr mit dieser Situation umgegangen sind. Eines wissen wir, die Auswirkungen waren enorm gross.

Vielleicht hat aber diese Situation den Fokus vieler Menschen wieder auf wesentliche Dinge gerichtet: niemand wird ewig leben, niemand kann Gesundheit auf Vorrat kaufen und kein Mensch weiss, was morgen wirklich geschehen wird. Aber mit dem was wir haben, sollten wir zufrieden sein.



Viele ältere Menschen wurden von einer plötzlichen Abgeschiedenheit überrascht. Sei es weil man sie als sogenannte Risikogruppe besonders schützen wollte, sei es durch vom Bund und den Kantonen verordnete Verbote. Plötzlich sind zwischenmenschliche Nähe und körperliche Kontakte nicht mehr möglich und haben leider so viele Menschen in die Einsamkeit geführt.

Auch im Wägelwiesen mussten Massnahmen getroffen werden, welche von den meisten Bewohnenden und Angehörigen begrüsst wurden, aber auch negative Reaktionen ausgelöst haben. Als Verwaltungsrat konnten wir jedoch feststellen, dass die operative Führung des Wägelwiesens sehr verantwortungsbewusst und unter Abwägung aller wichtigen Faktoren immer möglichst vorausschauend gehandelt hat.

Durch diese ausserordentlichen Einflüsse konnten einige geplante Projekte nicht gestartet werden oder mussten zeitlich verschoben werden. So wurde auch die Eröffnung der Demenzwohngruppe erst auf den März 2021 möglich. Es ist ein gelungenes Projekt, welches liebevoll geplant und eingerichtet worden ist und sicher die Bedürfnisse vieler von Demenz beeinträchtigten Menschen von Wallisellen befriedigen kann.

Im Rahmen der Neugestaltung des Altersleitbildes in Wallisellen sowie in der Zusammenarbeit in der Allianz Pflegeversorgung mit den Gemeinden Wangen-Brüttisellen und Dietlikon konnten wir neben allen anderen wichtigen Vertretern der Altersarbeit unsere Erfahrung einbringen und hoffen, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner der Region davon profitieren können. Die Einbindung des Pflegeheimes Wägelwiesen in ein Gesamtkonzept zur Betreuung älterer Menschen ist uns sehr wichtig.

An dieser Stelle möchte ich wie jedes Jahr meinen herzlichen Dank an alle unsere Mitarbeitenden aussprechen. Sie haben eine besondere Leistung erbracht und bewiesen, dass jüngere Menschen für die älteren da sind. Danken möchte ich allen Bewohnenden und deren Angehörigen, die ihr Vertrauen ins Wägelwiesen gesetzt haben. Sie sind unsere Motivation, auch in schwierigen Zeiten unser Bestes zu geben.

Hoffen wir auf wieder etwas ruhigere Gewässer im nächsten Jahr.

Dr. Dieter Keller  
Präsident des Verwaltungsrats

## Das Geschäftsjahr in Kürze

Aus operativer Sicht war das Berichtsjahr 2020 natürlich alles andere als Courant normal. Ab Ende Februar 2020 waren die Geschäftsleitung und viele Kadermitarbeitende bereits mit der Pandemie beschäftigt. Die Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft, dem Heimarzt, Hrn. Dr. HP. Bochsler und verschiedensten internen und externen Fachpersonen intensivierte sich, freie Tage wurden seltener, in Wochenabständen erfolgten neue wichtige Informationen und Vorgaben für die Umsetzung der Schutzmassnahmen von Bund und Kanton, welche umzusetzen und teils zu interpretieren waren.



So ist es aus Sicht der Geschäftsleitung erfreulich, dass für das Berichtsjahr 2020 keine Corona-Erkrankung eines Bewohners oder einer Bewohnerin zu vermelden ist. Die Gründe dazu sind wohl zahlreich, schnelle und zielorientierten Massnahmen, eine gute Infrastruktur, das Mitmachen aller Beteiligten und sicher hat uns auch eine gewisse Prise Glück begünstigt. Unter den Mitarbeitenden mussten zwar zahlreiche Ausfälle wegen Quarantäne oder gar Erkrankungen verzeichnet werden, welche glücklicherweise von den Betroffenen gut überstanden wurden. Leider muss der Betrieb den Verlust aufgrund einer akuten Corona-Erkrankung eines Mieters in den Alterswohnungen hinnehmen, was uns stark betroffen macht.

Umso beruhigender ist, dass wir trotz aller Umstände eine gute Bettenauslastung ausweisen können. Diese liegt mit 98.6% im Rahmen des Vorjahrs (98.7%) und doch über dem budgetierten Ziel. Der Pflegebedarfsmix der Bewohnerschaft ist erwartungsgemäss noch leicht gestiegen im Vergleich zum Vorjahr und entspricht mit 6.29 von 12.0 RAI-Punkten (VJ 6.17) den Erwartungen.

Aus finanzieller Sicht machte sich die Pandemie auch im Wägelwiesen bemerkbar. Mit ausserordentlichen Mehraufwänden und Ertragsausfällen muss der Betrieb einen Aufwandüberschuss von CHF 261'000 ausweisen, der sich jedoch angesichts der schwierigen Umstände im Rahmen hält. Die Mehraufwände sind hauptsächlich im Pflegematerialbereich wie auch in Personalausfällen zu verzeichnen. Mindereinnahmen mussten im Bistro verbucht werden, da der Restaurationsbetrieb für externe Gäste nur sehr eingeschränkt oder teils gar nicht mehr aufrecht erhalten werden konnte; auch das Tageszentrum musste leider ab Mitte März geschlossen werden.

Mit der immer noch andauernden Unsicherheit werden die Kostenkontrollen mit Monatsabschlüssen und Reportings der relevanten Kennzahlen im 2021 weiterhin regelmässig generiert, um der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat die Entwicklungen kurzfristig aufzuzeigen.

Im Berichtsjahr 2020 haben neue Kader- und ein Geschäftsleitungsmitglied im Wägelwiesen ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Grundlagen mit einem breitgefächerten Kader sind dadurch komplett, was eine gemeinsame Entwicklung aller neuen Themen und das aufarbeiten der entstandenen Pendenzen ermöglicht.

Trotz der Umstände konnte der Betrieb neue Gefässe aufbauen, um die Entwicklung und Sicherung der Qualität zu fördern. Vielversprechend ist beispielsweise die neue Ernährungskommission, welche die komplexen Aspekte der Ernährung in einem Pflegeheim beleuchtet und neu entwickelt. Die Zusammenhänge der für ein Pflegeheim typischen Polymedikationsthemen, der Ernährung und den Bedürfnissen der Bewohner\*innen werden insbesondere aus dem Fokus der medizinischen Sicht beleuchtet und analysiert.

Die vom Kader seit längerem vorbereitete und wegen der Pandemie verschobene Wertediskussion basiert auf dem im Vorjahr neuentwickelten Leitbild mit Leitsätzen und Werten. Die Möglichkeiten eines physischen Zusammentreffens aller Management- und Kadermitglieder sind aktuell nicht gegeben. Der Betrieb hat aus dieser Notlage neue technische Lösungen erarbeitet; so werden die Kadertage mit 24 Mitgliedern virtuell organisiert. Es ist für die Geschäftsleitung wichtig und wertvoll, dass alle Verantwortlichen des Betriebs sich miteinander austauschen können, neue Kolleg\*innen in die Gruppe integriert werden und wichtige Themen gemeinsam besprochen werden können.

Prägend im Berichtsjahr war u.a. der Umbau des bisherigen Tageszentrums, wo die Infrastruktur für die neue Wohngruppe Rieden im Gebäude Obere Kirchstrasse 31 aufgebaut wurde. Die Wohngruppe wird mit ein paar Monaten Verzögerung wegen der pandemischen Umstände per März 2021 ihre Tätigkeit aufnehmen.

Mit den Entwicklungen der letzten Monate, insbesondere mithilfe medizinischer neuer Möglichkeiten wie den Impfungen gegen Corona oder den neuen Testmöglichkeiten hoffen wir auf eine baldige Veränderung, damit viele Schutzmassnahmen im Betrieb gelockert werden oder beispielsweise der normalerweise lebendige Bistrobetrieb wieder für das externe Publikum geöffnet werden können.

Herzlich  
Roland Fankhauser  
Zentrumsleiter

Den Abschluss des Jahres konnten wir mit der schönen Weihnachtsdeko ums Zentrum einleiten.



## Unsere Bewohnerinnen und Bewohner

106 Zimmer

110 Total Betten

98,6% Bettenauslastung 2020 im Alters- und Pflegezentrum  
(98.7% im Vorjahr)

98,6%  
Auslastung  
Langzeitbetten

28 Alterswohnungen

96.4% Belegung der Alterswohnungen per 31.12.2020  
(VJ 100%)

96.4%  
Auslastung  
Wohnungen

Im Alters- und Pflegezentrum / Langzeitpflege lebten im 2020

76% Damen (Bewohnerinnen)

24% Herren (Bewohner)  
(wie Vorjahr)

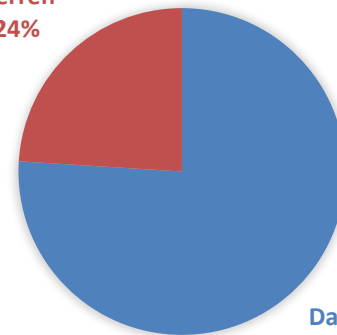
### BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Durchschnittsalter

aller Bewohner\*innen

88.3 Jahre (Vorjahr 88.4 Jahre)

Herren  
24%



Damen  
76%

Altersspanne Bewohner\*innen

Älteste Bewohnerin 102 jährig

Jüngster Bewohner 67 jährig

Entwicklung der Anzahl Austritte/Todesfälle in den letzten 5 Jahren

2016	2017	2018	2019	2020
18	38	34	28	26

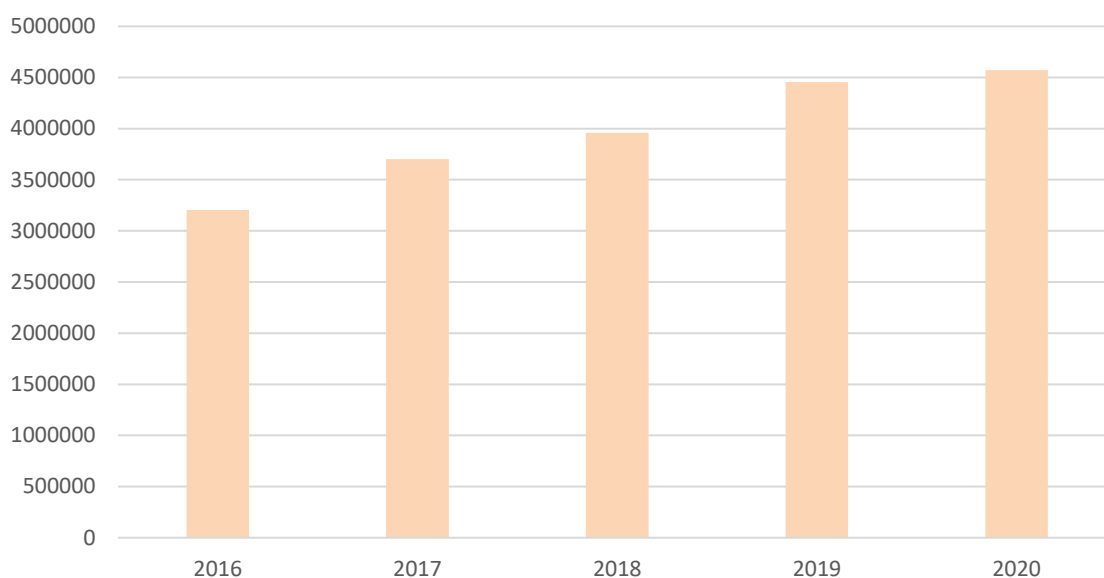
Entwicklung der Aufenthaltsdauer bis Austritt der ausgetretenen Bewohner\*innen  
in den letzten 5 Jahren

2016	2017	2018	2019	2020
4.5 Jahre	4.2 Jahre	3.0 Jahre	2.7 Jahre	4.0 Jahre

## Entwicklung der Anzahl geleisteten Pflegeminuten in den letzten 5 Jahren

2016	2017	2018	2019	2020
3'203'845	3'701'359	3'959'396	4'455'378	4'573'224

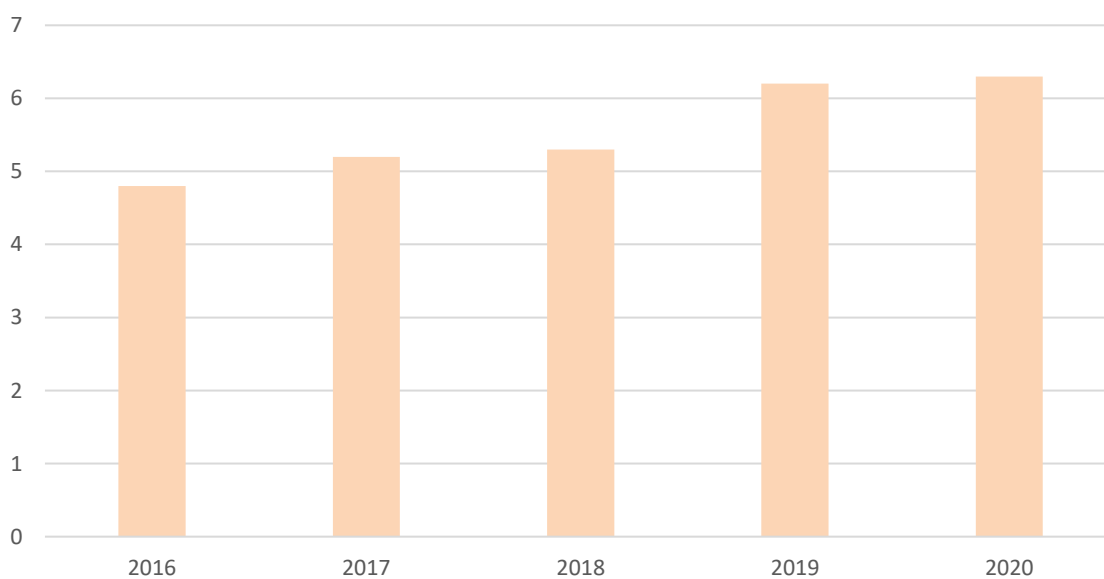
## Entwicklung erbrachte Pflegeminuten



## Pflegeintensität Einstufung RAI (von 12 Stufen) im Schnitt aller Bewohner\*innen

2016	2017	2018	2019	2020
4.8	5.2	5.6	6.2	6.3

## Pflegeintensitätsentwicklung RAI-Stufen



## Unsere Mitarbeitenden

166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Personen) (VJ 171)

166  
Mitarbeiter\*innen

126 Vollzeitstellen Mitarbeiter\*innen (VJ 129)

13 Vollzeitstellen Lernende und Praktikanten (VJ 13)

139 Vollzeitstellen insgesamt (VJ 143)

22.6 % Fluktuationsrate im 2020 (VJ 17.4%)

70  
Freiwillige

70 freiwillige Mitarbeiter\*innen (VJ 50)

Im Alters- und Pflegezentrum /Langzeitpflege arbeiten

74% Frauen (VJ 74%)

26% Männer (VJ 26%)

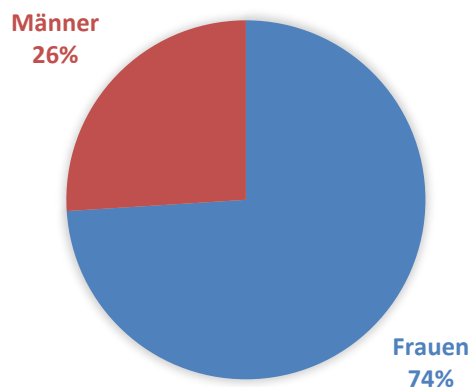
### MITARBEITER\*INNEN

Durchschnittsalter

aller Mitarbeiter\*innen

43.9 Jahre exkl. Lernende

42.2 Jahre inkl. Lernende (VJ 42.0)



Älteste Mitarbeiterin 64 jährig

Jüngste Mitarbeiterin 16 jährig

## Personalkommission

Die im Jahr 2018 mit der Ausgliederung in die neue Rechtsform AG gegründete Personalkommission (PEKO) besteht aus 7 Mitgliedern und repräsentiert und wahrt die Interessen der Belegschaft. Die Kommission übernimmt regelmässig unterschiedliche Aufgaben und bespricht mit der Geschäftsleitung und mit dem Personal zahlreiche laufende Themen. Fragen wie Fringe Benefits, Arbeits- und Pausenzeiten, Umziehzeiten bis hin zur Beratung zum Thema Impfen gegen Corona haben die Siebnergruppe beschäftigt. Im Berichtsjahr fanden zum ersten Mal Erneuerungswahlen statt, so dass die Kommission ab dem kommenden Jahr 2021 teilweise neu zusammengesetzt ist.

Die PEKO ist inzwischen aus dem Wägelwiesen nicht mehr wegzudenken und hat sich zum wichtigen Partner für die Geschäftsleitung entwickelt.



## Impressionen aus dem Berichtsjahr 2020

Gewisse Veranstaltungen waren unter Einhaltung der Schutzmassnahmen für unsere Bewohnerschaft trotzdem möglich und wurden als angenehme Abwechslung gerne besucht. Zwerghühner zu Besuch auf der Abteilung im Wägelwiesen:



Bis zu Beginn des Jahres waren noch keine Schutzmassnahmen wie Abstand oder Maskenpflicht notwendig. Eine herzliches Beisammensein bei der Taufe unserer Ziegen:



## Die neue Abteilung Wohngruppe Rieden

Ab Sommer 2020 wurden die Räumlichkeiten des bisherigen Tageszentrums für die neue Abteilung Wohngruppe Rieden und Tages-Nacht-Zentrum umgebaut und schön eingerichtet. Der Bezug der ersten Zimmer WG Rieden wird am März 2021 erfolgen. Die Tages-Nacht-Gäste haben sich wegen der Pandemie-Auswirkung noch zu gedulden.



## Unsere Organisation

### Der Verwaltungsrat



Hinten stehend von links:  
Claudia Brenn Tremblau, Tobias Meier Kern, Maggie Rindlisbacher  
Vorne sitzend:  
Dr. Dieter Keller, René Zaugg

### Die Geschäftsleitung per 31.12.2020



Roland Fankhauser  
Zentrumsleiter

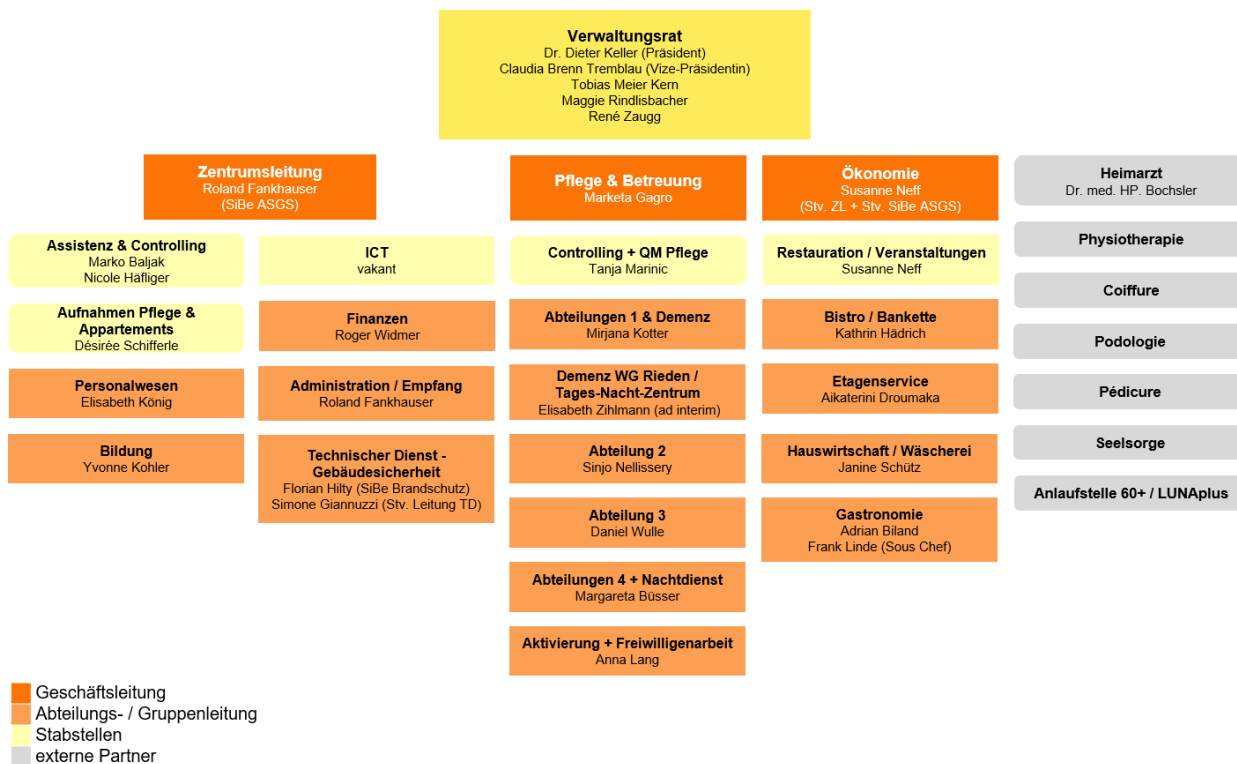


Susanne Neff Löffler  
Leiterin Ökonomie,  
Stv. Zentrumsleiter



Marketa Gagro  
Leiterin Pflege & Betreuung

## Das Organigramm per 01.01.2021



## Finanzen 2020

Das Geschäftsjahr 2020 muss aufgrund der Herausforderungen mit der Pandemie einen Aufwandüberschuss von CHF 261'823.— verbuchen.

Ausserordentliche Ausgaben im Bereich Pflegematerial (Masken, Desinfektionsmittel etc.) fallen mit über 118'000 Budgetüberschreitung ins Gewicht. Auf der Haben-Seite mussten aufgrund der Corona-Pandemie Ertragseinbussen in den Bereichen Bistro und Tageszentrum verzeichnet werden, welche sich auf über CHF 326'000 Mindereinnahmen belaufen. Als Ausgleich dazu konnten einzelne Ausgaben wie beispielsweise für die ausgefallenen Bewohnerveranstaltungen oder nicht ermöglichte interne Weiterbildungen Personal oder die Auslagen für das beliebte Wägelwiesenfest eingespart werden.

Die konstante Bettenauslastung und die hohe Pflegebedürftigkeit unserer Bewohnenden führten dazu, dass die ausserordentlichen Auswirkungen gesamtheitlich im Rahmen gehalten und vom Betrieb aufgefangen werden konnten.

### Wichtigste Finanzzahlen

#### Umsatz (in tausend CHF)

2016	2017	2018	2019	2020
14'361	15'253	15'857	17'453	17'441

#### Personalkosten (in tausend CHF)

2016	2017	2018	2019	2020
10'223	11'317	11'919	12'600	12'648

#### Investitionen (in tausend CHF)

2016	2017	2018	2019	2020
13'534*	5'753*	1'412	699	550**

(\* nur Um- und Neubau) (\*\* davon 400 für die neue Abteilung WG Rieden)

### Tarife

CHF pro Tag	2017	2018	2019	2020
Pflege (mittlere RAI-Stufe 6)	175.80	173.90	180.40	180.60
Betreuung (Langzeitpflege)	44.20	44.20	44.20	44.20
Hotellerie	167.80	167.80	172.80	176.80
Total Hotellerie + Betreuung	212.00	212.00	217.00	221.00

## Revisionsbericht



revision.treuhand.beratung.

An die Generalversammlung der  
**Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, Wallisellen**

Brüttsellen, 18.02.2021

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

baumgartner & wüst gmbh

Ulrich Baumgartner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Prüfungsleitung)

Kendrim Kadriu  
Betriebsökonom FH



Wägelwiesen  
Alters- und Pflegezentrum AG  
Obere Kirchstrasse 33 / Postfach  
8304 Wallisellen

Telefon 044 877 76 76  
[info@waegelwiesen.ch](mailto:info@waegelwiesen.ch)  
[www.waegelwiesen.ch](http://www.waegelwiesen.ch)